

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 21. Jan. 2020
<i>ka</i>



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

24

per E-Mail

Antrag

Fulda, 21. Januar 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda errichtet bzw. setzt sich bei mangelnder Zuständigkeit ein für die Errichtung einer Querungshilfe über die Leipziger Straße in Höhe des Haupteinganges zur Hochschule Fulda (Höhe Hotel Lenz)?

Begründung:

Erfolgt im Wesentlichen mündlich. Es soll vorweg jedoch bereits deutlich gemacht werden, dass hier eine Fußgängerbrücke angedacht werden soll. Nicht gewünscht ist es, dass dort eine Ampelschaltung eingerichtet wird, um den fließenden Verkehr nicht zu behindern.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Jan. 2020

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
20.01.2020

25

A N T R A G

Die SPD-Fraktion beantragt,

die am 15.12.2019 in Kraft getretene 3. Fortschreibung des NVP ist einer sofortigen Revision zu unterziehen. Hierbei sind insbesondere Kritikpunkte aus der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Begründung:

Einige Änderungen hinsichtlich neuer Fahrwege und Abfahrtzeiten stoßen auf Unverständnis betroffener Bürgerinnen und Bürger. Der Magistrat und der Verkehrsträger Rhönenergie sollten ebenso wie die LNG Bereitschaft zeigen, auf berechtigte Einwände zeitnah zu reagieren.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
H-J. Tritschler

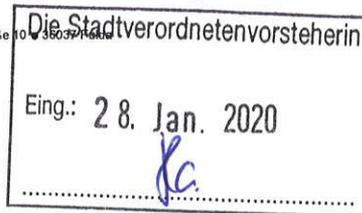
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



28.02.2020

Antrag
SVV 10.02.2020



Bürger*innen aktiver einladen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Auf der Startseite der Website der Stadt Fulda (<https://www.fulda.de/>) wird ein auffälliger und eindeutig benannter Button installiert, der auf eine Webseite führt, auf der alle aktuellen Beteiligungsverfahren u. ä. aufgelistet und verlinkt sind:

- Bürgerversammlungen
- Anwohnerversammlungen u. ä.
- Versammlungen zu Städtebauförderprogrammen Sozialer Zusammenhalt u. ä.
- Infoveranstaltungen zu LGS, Hessentag, NVP, VEP etc.
- Beteiligungsverfahren nach Baugesetzbuch
- Foren (wie zum Beispiel das Radforum)
- ...

Begründung:

Auf der Website der Stadt Fulda werden bisher aktive Bürgerbeteiligungsverfahren – gemeint sind hier nicht nur die nach Baugesetzbuch erforderlichen – nur gefunden, wenn aktiv nach einem bestimmten Verfahren gesucht wird. Aktiv wird dies nicht präsentiert.

Eine offene und auf Transparenz, Beteiligung und Diskurs setzende Stadt muss Bürger*innen aktiver informieren und zur Mitarbeit und Beteiligung einladen. Bisher gibt es keine Möglichkeit, sich auf einen Blick darüber zu informieren, ob und wie man sich bei Interesse in nächster Zeit beteiligen kann.

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 28. Jan. 2020
<i>ja.</i>

27

28.02.2020

Antrag
SVV 10.02.2020

Grüner Pfeil erhöht die Gefahr für den Radverkehr

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt,

die „Grüner Pfeil“-Regelungen in Fulda auf Sicherheit hinsichtlich der schwächeren Verkehrsteilnehmenden zu überprüfen – auch in Hinblick darauf, die Grünen Pfeile für den Radverkehr einzuführen.

Begründung:

Eine der gefährlichsten Situationen für den Radverkehr ist das Rechtsabbiegen des Auto- und insbesondere des Schwerlastverkehrs. Verkehrsexpert*innen warnen daher mittlerweile auch vor den Grünen Pfeilen. Diese Regelungen erhöhen die Gefährdung des Radverkehrs - insbesondere auch dann wenn dieser auf separaten Radstreifen oder „Schutz“streifen geführt wird.

BITTE nicht warten, bis in Fulda ein weiterer schwerer Unfall an einer dieser Grünen Pfeil-Abbiegungen passiert.



Ute Riebold

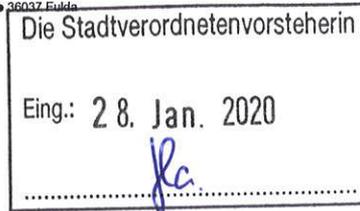
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



28.02.2020

Antrag SVV 10.02.2020

Mittelstraße attraktiver und sicherer gestalten

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

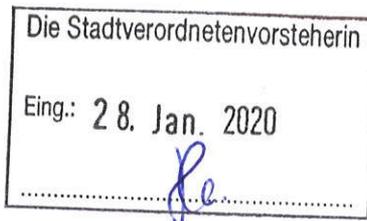
Die geplante neue Oberflächengestaltung der Mittelstraße wird zum Anlass genommen, dem Fuß- und Radverkehr sowie mobilitätseingeschränkten Menschen mehr Straßenraum zuzuordnen und damit die Sicherheit zu erhöhen.

Begründung:

Diese Straße wird bisher durch den ruhenden und fließenden Individualverkehr dominiert. Für die anderen Verkehrsteilnehmenden bleibt kein ausreichender Raum. Insbesondere die Parkplätze schränken diesen sehr ein. Auch wenn die Autos hier nicht schnell fahren dürfen, ist die Situation für den Fuß- und Radverkehr und besonders für Rollstuhlfahrende sowie Menschen mit Rollatoren und Gehhilfen gefährlich. Parken sollte hier nur für Menschen mit Behindertenausweis erlaubt sein.

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 27.1.2020

Antrag

Berichtsantrag Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Fulda

Für den Sozialausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss wird eine Vorlage erstellt zu Veränderungen bei den Stellenausschreibungen der Stadt Fulda.

Bei Durchsicht der aktuellen Ausschreibungen ist der Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ ua. mit Freude aufgefallen, dass bereits im Beschreibungstext auf das hessenweit gültige Jobticket der Stadt Fulda hingewiesen wird, sowie offensichtlich eine Umstellung bei der Anstellung von ErzieherInnen in der Ausbildung erfolgt ist.

Die Magistratsvorlage soll ua. enthalten:

- Seit wann ist das Angebot für ein Jobticket in den Stellenausschreibungen enthalten?
- Gilt dieses Angebot für alle Ausschreibungen oder nur in einigen Berufsfeldern?
- Seit wann werden von der Stadt Fulda Stellen für Auszubildende in Erzieherberufen ausgeschrieben, deren theoretische Ausbildung an einer Erzieher Schule erfolgt und eine Bezahlung in der gesamten Ausbildungszeit erfolgt?
- Nach welchen Tarifen erfolgt die Vergütung für Auszubildende in Erzieherberufen?
- Seit wann gab es Überlegungen zu dieser Umstellung auf eine bezahlte Ausbildung, zumal hierzu Haushaltsanträge vergangener Jahre und zum Haushalt 2020 unserer Fraktion vorlagen, die Situation von Praktikanten der Erzieher Schulen zu verbessern (Gültigkeit Jobticket, sonstige Vergünstigungen bei Wohnungssuche, Kinderbetreuung ua)
- Genaue Beschreibung dieser und anderer Änderungen bei der Einstellungspraxis (z.B. sachgrundlose Befristung)

Für die Fraktion

Karin Masche

Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 28. Jan. 2020

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

37

Antrag II (Lfd. Nr. 4/2020)

Bez.: 1. SVV am Montag, den 10. Februar 2020, 18.00 Uhr

**Betr.: Eingangsstempel für das Rechnungsprüfungsamt
des Magistrat der Stadt Fulda,
Palais Altenstein, Schloß-Str. 4-6, Zimmer,
Eingang B, B 207 (für den Mitarbeiter Herrn L. D.)**

Sachverhalt; Zur Zeit ist es sehr „in“ nur noch auf „digitale Verwaltung zu machen.

Alles was „analog“ ist ist altbacken und nicht mehr modern. Die schlanke Verwaltung fühlt sich dann regelrecht belästigt, wenn man noch irgendetwas in Papierform abgibt oder bekommt regelrechte Angst- oder gar schockartige Zustände. Fraglich ist, ob die Beamten damit auch wirklich dem Bürger dienen, wenn man nur noch in „digital“ macht. Letztes Jahr bekamen wir einen Fall mit, da wurde eine Arbeitslosenmeldung „digital“ abgegeben mit der Folge, daß es „analog“ kein Geld gab. D.h. der gute alte Eingangsstempel hätte hier geholfen. Natürlich besitzt die Zeitgeistlichkeit eine große Macht. Letztlich muß aber auch eine Behörde wissen, daß sie mit ihrem Handeln dem Bürger optimal dienen sollte. D.h. Ein Eingangsstempel soll ja nicht heißen dem Beamten seinen Computer zu nehmen, sondern ergänzt die digitale Aktenwelt sinnvoll. Bei der Finanzverwaltung werden jetzt anstatt wie früher Eingangsstempel Eingangsbestätigungsschreiben ausgestellt, wo es dann heißt...“die Anlagen, insgesamt 7 Stück wurden nicht auf ihre Vollständigkeit geprüft. Der Dumme ist dann der Bürger, weil er nicht mehr nachweisen kann, was er wirklich „analog“ abgegeben hat und kann hierdurch einen Vermögensschaden erleiden,

weshalb wir hiermit beantragen, daß obiges Amt für seinen Mitarbeiter einen Eingangsstempel bekommt.

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Anton J. Rummel⁵

Fulda, den 28. Januar 2020

5 Anton J. Rummel, Leipziger-Str. 77,
36037 FULDA; Mobil: 0173/6522487
oder Tel.; 0661/ 603746
anton.rummel@gmx.de
Fax: 03222-1460-088